



Lieben Brüder!



Se Noth und Angst ist hoch gestiegen, und die Last so groß, daß sie uns bey nahe fast alle unterdrücket, in die finstere Grube, wo aller Trost aufhöret, weiln wir Tag und Nacht klagen müssen, daß uns der Herr verlassen, und in seinem gerechten Zorn von unserm Heiligthum verbannet, welches wüßt, und denen Heyden zur Lasterung eingeräumet worden, und wir zerstreuet hin und her mit Spott und Hohn unter lauter Druck unter denen Knechten der Heyden und Ungläubigen liegen, und müssen von solchen alle Plagen, so zu erdenken, erdulden. Da ist niemand der eyfern wollte um das Gesetz und Heiligthum; Darum, lieben Brüder, habe ich an euch gedacht, euch ein wenig wieder aufzurichten, und in eurer Bedrängung einen Trost wieder

U

wieder